

Die unterschiedlichen Arten, einen Verlust zu verkraften

Die unterschiedlichen Arten, einen Verlust zu verkraften

Unser Büsi Laila hat ihr Leben gut eineinhalb Jahre mit uns geteilt. Wir denken, dass es eine gute Zeit war für sie, wie auch für uns. Und wir sind sehr dankbar für diese Zeit.

Leider ist sie an einem Samstagmittag tot im Kies vor unserem Haus gelegen. Es war uns nicht möglich, die Art ihres Todes festzustellen. Unmittelbar nach dem Auffinden ihres leblosen und bereits steifen Körpers haben wir weinend ein Grab geschaufelt und sie beerdigt. Danach habe ich einige Mails und SMS geschrieben und meine Trauer auf diese Art bewältigt. Ich finde es sehr wichtig, die Trauer zuzulassen und ich glaube, dass der Schmerz so am ehesten nachlässt. Doch bei mir geht das noch etwas weiter, indem ich denke, dass es weder im Sinne eines Menschen noch eines Tieres sein kann, Hinterbliebene unglücklich zu sehen.

Ich konnte nicht anders, und habe mich am Nachmittag gleich auf die Suche nach einer weiteren Katze gemacht. Bereits am Sonntagmorgen um 11h haben wir ein kleines Büsi zu uns genommen und wir sind sehr glücklich darüber.

Natürlich war Laila deswegen nicht einfach aus unserem Leben verschwunden. Sie war noch überall und wir vermissen sie sehr - auch heute noch. Beatrice hat am Montag mit einem Mail an die früheren "Besitzer" von Laila geschrieben und damit auch einen Schritt in der Verarbeitung vollbracht. Und so waren wir dann bald soweit, dass wir unseren jungen Kater Zorro in unser Herz schliessen konnten.

Wir sind froh, wieder einem Büsi ein schönes zu Hause schenken zu dürfen. Einmal mehr haben wir bemerkt, dass wir jeden Moment noch mehr geniessen sollen und dass uns nichts gehört!

Jeder Moment ist ein geschenkter Moment! Danke Laila - dass wir dich bei uns haben durften.



Laila und Zorro (beim Betrachten von Laila kommen mir gleich die Tränen)